

STADT ERFTSTADT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Margret Leder
Rathaus, Holzdammm 10
50374 Erftstadt - Liblar

INFO-NR.
Le309/01.12.2011

Willi Drüg in den Ruhestand verabschiedet

Feuerwehrcollegen bereiteten gelungene Abschiedsfeier

Nach 40 Jahren im Dienste der freiwilligen und hauptamtlichen Feuerwehr ging Willi Drüg Ende November in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Rahmen einer Feierstunde im Liblarer Rathaus wurde Drüg (l.) offiziell von Bürgermeister Dr. Franz-Georg Rips (r.) im Beisein von Bernd Klösgen (2. Reihe l.), Leiter der Feuerwehr Erftstadt, des zuständigen Dezenten



Volker Erner und Uwe Lehmann (2. Reihe Mitte) sowie Frank Thanner (2. Reihe r.) vom Personalrat verabschiedet.

Zwei Tage vorher hatten die Kameraden ihn und seine Ehefrau von zu Hause mit einem Feuerwehroldtimer zu einem gemeinsamen Frühstück abgeholt und ihn während dieser Feierstunde verabschiedet.

Willi Drüg trat am 01.01.1971 in die Freiwillige Feuerwehr Erftstadt, Löschgruppe Friesheim, ein. Nach Absolvierung der erforderlichen Fachlehrgänge im ehrenamtlichen Teil der Feuerwehr, wechselte er am 01.09.1978 zur hauptamtlichen Wache nach Liblar. Hier begann seine Grundausbildung zum feuerwehrtechnischen Beamten bei der Berufsfeuerwehr Köln. Bereits 1982 besuchte Drüg als frischgebackener Oberfeuerwehrmann einen Förderlehrgang an der damaligen Landesfeuerweherschule in Münster, der ihn nach

einem weiteren Lehrgang befähigte, im Dezember 1987 die Laufbahnprüfung zum Gruppenführer abzulegen.

Willi Drüg wurde dann zunächst als Stellvertreter und später als Wachabteilungsleiter eingesetzt.

Anfang 1992 schloss er zudem einen Lehrgang für Brandschutztechniker an der Landesfeuerwehrschule erfolgreich ab. Die Tätigkeit im Vorbeugenden Brandschutz übte er seitdem bis zum Ausscheiden aus dem aktiven hauptamtlichen Dienst fachlich versiert, lösungsorientiert, meist mit praktischen Hinweisen versehen, aus.

Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit blieb Willi Drüg dem ehrenamtlichen Teil der Feuerwehr noch lange erhalten u. a. als Jugendwart der Löschgruppe Friesheim und Stadtjugendwart, als stv. Löschgruppenführer der LG Friesheim, als Zugführer und stv. Zugführer des Zuges Süd I und stv. Verbandsführer des Verbandes Süd.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen war Willi Drüg immer ein wichtiges Anliegen, ob im Rahmen der Jugendgruppenarbeit oder der Brandschutzerziehung in den städtischen Bildungseinrichtungen. Eine große Zahl von Beschäftigten städtischer Einrichtungen und auch Mitarbeiter ortsansässiger Firmen, haben bei ihm gelernt, sich im Brandfall richtig zu verhalten oder im Bedarfsfall einen Feuerlöscher korrekt einzusetzen. Bis zu seinem letzten Dienstag nahm Willi Drüg die Funktion des Einsatzleiters vom Dienst für das gesamte Stadtgebiet wahr.

Bernd Klösigen: „Willi Drüg ist bei allen Kollegen und Kameraden der Feuerwehr Ertstadt und auch darüber hinaus, durch seine unkompliziert, freundliche Art ein sehr beliebter, immer hilfreicher Mensch und wird uns hoffentlich auch noch lange so erhalten bleiben. Für seine Hobbys, dem Sammeln von allem möglichen Brauchbarem und dem Oldtimer-Traktor fahren, wünschen wir ihm weiter viel Spaß und die erforderliche Zeit hierzu.“



Das letzte gemeinsame Gruppenfoto wurde zur Erinnerung in der Liblarer Feuerwache gemacht.